

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **11 (1955)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Juli/August 1955

II. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 13. September a. c., 20.00 Uhr im Klubzimmer No. 2,
I. Stock, des **Kongresshauses Zürich**, Eingang Alpenquai

Vortrag von Herrn Nationalrat Dr. **Alois Grendelmeier**

Schädigung der Volksgesundheit durch Auto-Gase

Liebe Mitglieder! Findet Euch zahlreich an diesem interessanten Abend ein.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Unserm Stadtpräsident Herrn Dr. E. Landolt und dem gesamten zürcherischen Stadtrat danken wir Staatsbürgerinnen für die grosszügige und freundliche Art, auf welche wir nach unserer Meinung zur Einführung des Frauen-Stimm- und Wahlrechts gefragt wurden.

Die Redaktorin.

Aus dem Inhalt: Brief des Stadtrates von Zürich an alle in Zürich wohnhaften Schweizerinnen im Alter von 20 und mehr Jahren — Text des Fragebogens — Aktuelle oder konventionelle Staatsbürgerkunde? — Beilage: Postcheckformular (siehe bitte Seite 3).